

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852**

14.12.1852 (No. 343)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 343.

Dienstag den 14. Dezember

1852.

## Bekanntmachung.

Das Abonnement im Interims-Theater betreffend.

Da sich das Jahres-Abonnement mit Ende dieses Monats schließt, so werden die respectiven Abonnenten ersucht, spätestens bis zum 24. Dezember **schriftlich** anher anzuzeigen, ob sie ihre Plätze unter den für das Jahres-Abonnement bestehenden Bestimmungen für die vier ersten Monate des Theater-Jahres 1853 beibehalten wollen, indem, wenn bis zu gedachtem Tage keine **schriftliche** Aufkündigung erfolgt, dieses als eine Erklärung zu fernerer Beibehaltung der betreffenden Plätze angenommen wird.

Anfragen und Aufträge um Plätze im **Jahres-Abonnement**, dessen Preise folgendermaßen normirt sind:

- 1) Sperrsiße im Parquet . . . . . 70 fl.,
- 2) Obere Gallerie (erster Rang) für einen Platz . . . . . 70 fl.,
- 3) Untere Gallerie (Parterre-Logen) für einen Platz . . . . . 58 fl.,
- 4) Zweite Gallerie (zweiter Rang) für einen Platz . . . . . 33 fl.,

und im **Monats-Abonnement**, dessen Preise für zwölf Vorstellungen nachstehendermaßen bestimmt wurden:

- 1) Sperrsiße im Parquet oder in der oberen Gallerie . . . . . 7 fl.,
- 2) Untere Gallerie oder Parterre-Logen . . . . . 6 fl.,
- 3) Zweite Gallerie oder zweiter Rang . . . . . 4 fl.,

sowie Anzeigen eintretender Aenderungen im Jahres- und Monats-Abonnement sind **schriftlich** an den Logenbeschließer **Schlund** abzugeben, von welchem auch alle nähere Auskunft über die Plätze ertheilt wird.

Halbe Plätze werden von Seite der Administration nicht vergeben.

Daß die Abonnenten der oberen Gallerie und der Parterre-Logen in Bezug auf die Benützung der Vorder- und Hinterplätze regelmäßig unter sich wechseln, ist unerläßliche, in der Billigkeit gegründete, Bedingung.

Die **Eröffnung des neuen Theaters** findet am **1. Mai 1853** statt, es beginnt von diesem Zeitpunkt an auch ein neues Abonnement und wird desfalls seiner Zeit eine besondere Einladung zur Theilnahme erfolgen.

Gleichzeitig setzen wir das verehrliche Publikum in Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1853 ein neues Jahres-Abonnement auf den **Theater-Zettel** eröffnet wird, dessen Preis, mit Rücksicht auf die Zahl der zu gebenden Vorstellungen, Einen Gulden zwölf Kreuzer beträgt.

Die Zettelträger werden zu Anfang des Jahres Unterzeichnungs-Listen vorlegen.

Karlsruhe den 4. Dezember 1852.

Großherzogliche Hofdomänen- und Theater-Intendantz.

Fr. v. Kettner.

Müller.

## Bekanntmachungen.

(1) [Schuldenliquidation.] Ueber die Verlassenschaft des Schützendieneres **Gustav Weiß** von hier ist **Gant** erkannt und Tagfahrt zum Richtigsellungs- und Vorzugsverfahren auf Dienstag den 11. Januar 1853, Vormittags 9 Uhr, anberaumt worden. Es werden daher alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-Acten oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß

ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, so wie den etwaigen Borgvergleich die Richtererscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 9. Dezember 1852.

Großh. Stadtamt.

Reinhard.

## Gläubiger-Aufruf.

Alle Jene, welche an den verstorbenen Wittwer und Schneidermeister **Johann Michael Neff** dahier eine Forderung zu machen haben, werden aufgefordert, solche am

Donnerstag den 16. d. M., Früh 8 Uhr, bei Notar **Kah** (Amalienstraße Nr. 1) anzumelden.

Karlsruhe den 9. Dezember 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Trabinger.

Zuml.

Nr. 477. Da höheren Ortes die heutige Soumissionsverhandlung über Lieferung der Fourage für die Hengstställe dahier und zu Ruppurr während der ersten sechs Monate künftigen Jahres nicht genehmigt worden ist, so wird zur Einreichung neuer Angebote Tagfahrt auf Donnerstag den 16. d. M., Vormittags 10 Uhr, in dem Geschäftslokale der Großh. Centralstelle für die Landwirthschaft, Carl-Friedrichstraße Nr. 19, anberaumt.

Karlsruhe den 10. Dezember 1852.

Großh. Landesgestütsskaffe.

M. Krauß.

Zuml.

Die abgehörte 1851er Schulkassenrechnung liegt abermals 14 Tage lang zur Einsicht auf diesseitiger Kanzlei auf.

Karlsruhe den 11. Dezember 1852.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

### Versteigerungen und Verkäufe.

#### Pferde-Versteigerung.

Künftigen Freitag den 17. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden im Kasernenhofe zu Gottesau 14 austrangirte Artilleriepferde gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Gottesau den 13. Dezember 1852.

Berechnung des Großh. Artillerie-Regiments.

Michael, Rechnungsführer.

#### Pferde-Versteigerung.

Donnerstag den 16. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden vor den hiesigen Stallungen des I. Reiter-Regiments 28 austrangirte Dienstpferde gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 12. Dezember 1852.

Großh. Berechnung des I. Reiter-Regiments.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 41 ist eine heizbare Speisekammer sogleich zu vermieten und kann mit einem oder zwei Betten billig abgegeben werden.

Erbprinzenstraße Nr. 29 ist in dem zweistöckigen Hause der obere Stock, bestehend aus fünf Zimmern (wovon zwei mit zwei Fenstern und eines mit einem Fenster nach vornen gehen), nebst Küche, zwei Speisekammern mit kleiner Küche, Keller, Holzremise und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April 1853 zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stock desselben Hauses zu erfragen.

Erbprinzenstraße Nr. 31 ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

Herrenstraße (kleine) Nr. 15 ist sogleich oder auf den 23. Januar der zweite Stock, bestehend in vier Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall und Speisekammer, zu vermieten; auf Verlangen kann es auch mit 3 Zimmern, Alkof nebst einer hellen Werkstätte abgegeben werden.

Langestraße Nr. 150, Sommerseite, ist eine Wohnung zwei Stiegen hoch, 9 Zimmer enthaltend,

nebst Zugehörde auf den 23. April 1853 zu vermieten, und Näheres über dieselbe bei Chr. Reinhard, Amalienstraße Nr. 63, zu erfahren.

Waldstraße (neue) Nr. 73 ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche nebst allen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung für 1 oder 2 Pferde dazu gegeben werden. Eben- daselbst ist auch ein kleines Logis von 2—3 Zimmern mit Küche zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 29 sind im zweiten Stock zwei unmöblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 47, Eck der Kronenstraße, ist im zweiten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen auf den 23. April k. J. zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 8 ist ein Logis von vier Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Speisekammer nebst Holzremise sogleich zu vermieten.

In dem Hause der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30 ist ein Logis im zweiten Stock von 7 Zimmern auf den 23. Januar oder 23. April zu vermieten. Das Nähere in demselben Hause zu ebener Erde, rechts.

Auf den 23. April 1853 ist ein Logis im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen; auf Verlangen kann auch ein Zimmer noch dazu gegeben werden, welches als Werkstätte benützt werden kann. Näheres zu erfragen Waldstraße Nr. 30 eine Stiege hoch.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, pugen und schön spinnen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, findet auf Weihnachten einen Dienst. Näheres zu erfragen Spitalstraße Nr. 37 im Hintergebäude eine Stiege hoch.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein braves fleißiges Mädchen auf Weihnachten gesucht, welches kochen, waschen und pugen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht. Karlsstraße Nr. 3 unten zu erfragen.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann, sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf nächstes Ziel einen Dienst Langestraße Nr. 3.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das in allen häuslichen Geschäften bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich einen Dienst: Langestraße Nr. 138 im 2. Stock.

(1) [Stellegesuch.] Eine Person von festem Alter wünscht eine Stelle als Haushälterin oder Weißzeugbeschließerin, welchen Stellen sie schon längere Zeit vorsteht und gute Zeugnisse besitzt. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 76.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves solides Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, kochen, waschen, bügeln, etwas nähen, schön spinnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Stephaniensstraße Nr. 23.

Zuml.

morgen

Zuml.

morgen

by.

Zuml. by.

Seilla by.

Pau by.

Zuml. 2.

Langestraße, Sommerseite.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und nähen kann, sowie in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, wünscht sogleich oder auf nächstes Ziel einen Dienst zu erhalten. Auskunft gibt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges, solides Mädchen, welches von ihrer jetzigen Herrschaft empfohlen wird und mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn sieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 43 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, schon bei Herrschaften gebient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf nächstes Ziel bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 19 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut französisch spricht und sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, wünscht bei einer Herrschaft ein Unterkommen zu finden. Zu erfragen bei dem Fasanenmeister im Fasanengarten dahier.

(1) [Verlorenes.] Samstag den 11. Dezember, Abends zwischen 6 und 7 Uhr, ging von der Akademiestraße, den innern Zirkel über den Marktplatz in die Lyceumsstraße ein Watissacktuch mit Spitzen und mit den gothischen Buchstaben E. K. gezeichnet, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Lyceumsstraße Nr. 3 im mittlern Stock gegen Belohnung abzugeben.

(1) [Kaufgesuch.] Ein brauner oder weißer Porzellanofen zu heizen, wird zu kaufen gesucht Spitalstraße Nr. 49.

Eine kräftige Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen unter billiger und reinlicher Bedienung. Näheres Waldhornstraße Nr. 22 im Hintergebäude.

Ein braver Mann, der noch beim Militär, aber jetzt in Urlaub ist, und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich oder aufs Ziel eine Stelle als Bedienter oder Hausknecht. Zu erfragen im Gasthaus zum Großherzog.

Langestraße Nr. 28 können zwei Mädchen, welche gut nähen können, das Kleidermachen unter billigen Bedingungen erlernen; dieselben müssen aber sogleich eintreten können.

Eine Pelzmuffe ist dieser Tage in meinem Laden liegen geblieben und kann von der Eigentümerin gegen die Kosten der Einrückungsbühe bei mir in Empfang genommen werden.

### W. Ettling.

Ein Haus, welches eine freundliche Lage, 10—15 Zimmer, Hof und Garten hat und am 23. April k. J. bezogen werden kann, wird zu miethen oder zu kaufen gesucht. Näheres in der Stephaniensstraße Nr. 94.

## Billiger Möbelverkauf.

In der Spitalstraße Nr. 50 stehen verschiedene Möbel zum Verkauf bereit; dieselben werden, weil das Lokal anderwärts verwendet werden soll, gegen baare Bezahlung zu äußerst billigen Preisen abgegeben, nämlich: ein Ruhstffel zu 16 fl., Kanapee's zu 18 bis 24 fl., ein Kanapee mit 6 Sesseln zu 50 fl., letzteres nicht mehr ganz neu.

**Billigst zu verkaufen:** Betten, namentlich gute Kossbaummatrassen, gutes Kosshaar, große Bodenteppiche, Spiegel, insbesondere große in goldenen Rahmen, Kupfergeschirr und Möbel aller Art in der **alten Herrenstraße Nr. 15.**

Blumenstraße Nr. 8 sind verschiedene Möbel zu verkaufen, als: Kommode, Bettladen, Eck- und Pfeilerschränken, ovale und eckige Tische, Näh-, Nacht- und tannene Waschtische, Schränke u. Küchenschränke, hohe und niedere Kinderstühle nebst Tischchen, polirte Bücherkästen, Zuckerkästchen, verschiedene Puppenmöbel, sowie kleine und große Holzkoffer.

**Zu verkaufen:** Spitalstraße Nr. 50 eine Kinderschaukel, im Zimmer anzubringen, ein Kinderkorb, ein Fleischständer, ein Blumentisch, vier steinerne Delkrüge, jeder zu 5 Maß.

Kleine Herrenstraße Nr. 21, im untern Stock, werden jeden Nachmittag von 2 bis Abends 6 Uhr kristallirte Körbchen aller Art, welche sich zu Weihnachts- und andern Geschenken eignen, billig verkauft.

Ein s. g. Eisschlitten, der gut erhalten ist, wird zu kaufen gesucht in der Karlsstraße Nr. 12 im ersten Stock.

Ein gut erhaltener Kinderschlitten wird zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

Neuthorstraße Nr. 13 werden noch einige ständige Kunden für vorzügliche Milch (Morgens und Abends) angenommen.

Eine Engländerin beabsichtigt die Ertheilung von Conversations- und Lehrstunden für Damen, welche praktische Uebung in der englischen Sprache zu erlangen wünschen. Zur Lektüre wird die Blüthe der englischen Literatur gewählt. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

## Privat-Bekanntmachungen.

Die bis einschließend den 4. Dezember bei uns hinterlegten Actien der Gesellschaft für Abbau der Silber- und Blei-Minen im Großherzogthum Baden, sowie die darauf zu zahlende Dividende können täglich in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr bei uns in Empfang genommen werden.

Karlsruhe den 14. Dezember 1852.

Gebr. Haas.

3. **Holzpreise von W. Schumacher.**

	fl.	kr.
Das Kasten floßbuchen Scheitholz	14	—
" " floßtannen	9	30
" " waldbuchen	16	—
" " waldbirken	13	—
" " waldborlen	10	30
" " waldtannen	9	30
" " waldbuchen Prügelholz	12	—

Anweisungen können täglich bei Herrn Heinrich Schenabel und auf dem Plage selbst (neben Herrn Kunstgärtner Manning) erhoben werden.

— Ganz frische franz. Austern, ganz frische Schellfische, kleine Seekrebse (Crevettes et Solicoque), Brat- und engl. Speckbückinge zum Rohessen, Straßburger Gänseleber- und Ortolans-Pasteten etc. empfiehlt **C. Arleth.**

Neue süße große Mandeln, große und kleine frische Rosinen, Citronate und Drangeate, besten Havanna-Honig, alle Sorten feine Gewürze und feinst gestoßenen und gesiebten weißen Zucker, alles in bester Qualität bei **Jak. Ammon.**

Frische französische Austern, Caviar, — Frankfurter Bratwürste bei **F. A. Donnbacher,** am kath. Kirchenplatz.

Feinst gesiebten Zucker, neue süße große Mandeln, frische große und kleine Rosinen, Citronat und Orangeat, alle Sorten Thee und feine Gewürze, sowie feine und feinste Chocollade empfehle ich zur geneigten Abnahme. **Ludwig Urbanek,** Bähringerstraße Nr. 94.

**Zucker,** weißen, feinst gestoßenen und gesiebten zu 19 Kr. per Z, neue süße große Mandeln, große und kleine Rosinen, Citronat und Orangeat, besten Havanna-Honig, Feigen, Datteln, Sultaninen, Haselnüsse, sowie alle Sorten feine Gewürze empfiehlt **Wilhelm Beh.**

Feinst gesiebten Zucker, große süße neue Mandeln, große und kleine Rosinen, Feigen, Malagatrauben, Citronat, Orangeat, alle Sorten schwarzen und grünen chinesischen Thee, nebst Ceylon-Zimmt, und andere feine Gewürze, sowie Vanille, Vanille- und Gesundheits-Chocollade empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens **Robert Fritz.**

Rechte Basler Leckerlin, frische Nürnberger- und Brettener Honig-Lebkuchen sind eingetroffen bei **Wilhelm Hofmann,** Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

**Soniq-, Kandel- u. Basler Lebkuchen** in bester Qualität empfehle ich zur geneigten Abnahme.

**Ludwig Urbanek,** Bähringerstraße Nr. 94.

Beste Qualität **Herzlebkuchen** in jeder Größe und zu billigstem Preis bei **Jak. Ammon.**

Neue süße Provencer Mandeln mit und ohne Schalen, neue große und kleine Rosinen, Citronat und Pomeranzenschalen empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens

**Conradin Haagel.**

**Wachs.**

Fein bossirte, roth und grün gefalzte, weiße und gelbe Wachsstücke in allen Größen, nebst verschiedenen feineren Wachsgegenständen, Christbaumlichter, weiße und in bunten Farben, Stearin-, Milly-, Apollo- und Sonnenkerzen in schönster Waare empfiehlt billigst

**Albert Salzer.**

**Toilette-Parfümerien**

in allen Qualitäten und eleganten Etuis, welche sich besonders zu Weihnachts- und Neujahrs-geschenken eignen, sind in großer Auswahl billigst zu haben bei **Karl Hauser,** Imalienstraße Nr. 19, dem Bürgerverein gegenüber.

**Die Quincailerie-Handlung**

von **Karl Benjamin Gehres,** Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße,

erlaubt sich, ihren verehrten Abnehmern die Eröffnung ihrer Ausstellung von Weihnachtsgegenständen hiermit ergebenst anzuzeigen.

Feinsten **Santé-Senf,** per Pfund 8 Kr., bei Abnahme von größeren Quantitäten billiger, empfiehlt **Gustav Schneider,** Bähringerstraße Nr. 64.

Eine große Auswahl der neuesten, sowohl reichen als einfachen, zu Weihnachts- und Neujahrs-geschenken sich eignenden Gegenstände empfiehlt

**Gd. Kölle,**

Karl-Friedrichstraße Nr. 23, gegenüber dem marktgräßlichen Palais.

Ich habe in Auftrag zu verkaufen: einen russisch-grünen Herren-Paletot, durchaus mit Hamster gefüttert, um 25 fl., und einen schwarzseidenen Damen-Mantel, mit Hamster gefüttert, um 25 fl.; beide sind modern und sehr selten getragen.

**Ludwig Keller, Sohn,** Hofkürschner.

mul.

3.

2. mul.

mul.

mul.

3.

mul.

mul.

mul.



Bei Unterzeichnetem ist so eben erschienen:  
**Friedrich-Galopp**, komponirt für das Piano-  
 forte von S. von L. Preis 18 kr.

**Die nothwendigsten Fingerübungen** zur  
 Erlernung des Piano-forte-Spiels. Nach viel-  
 jährigen, praktischen Erfahrungen zusamme-  
 gestellt von Karl Spohn, Musiklehrer und  
 Direktor in Karlsruhe. Preis 54 kr.

Vor einigen Monaten erschien daselbst und wird  
 hiermit in empfehlende Erinnerung gebracht:

**Arsenen-Polka-Mazurka**, komponirt für das  
 Piano-forte von S. von L. Preis 18 kr.

**A. Frey,**  
 Kunst- und Musikalienhändler.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 14. Dezember. 125. Abonnements-  
 vorstellung. Viertes Quartal. **Bürgerlich und**

**romantisch.** Lustspiel in vier Aufzügen, von  
 Bauernfeld.

Donnerstag den 16. Dezember. 126. Abonne-  
 mentsvorstellung. Viertes Quartal. **Ein alter**  
**Musikant.** Drama in einem Akte, von Char-  
 lotte Birch-Pfeiffer. **Vorher: Der verwun-**  
**sichene Prinz.** Schwank in drei Aufzügen von  
 J. v. Plöb. Evchen: Fräul. Sophie Ettlinger.

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Großh. botanischen Garten.

12. Dezember	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1	27" 10"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 4	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 2½	27" 10"	"	"
13. Dezember				
6 U. Morg.	— 1	27" 9"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 3½	27" 8,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 2	27" 8,5"	"	"

Zuml.

Die Buch- und Kunsthandlung von

**G. Holzmann,**

Lammstrasse Nr. 4,

empfehlen ihr reiches Lager von ihren bekannten zu Weihnachtsgeschenken  
 geeigneten Artikeln.

Zuml.

**Bitte.**

Bei herannahender Weihnachtszeit erlauben wir uns abermals eine Bitte an die mildthätigen Bewohner  
 der Stadt Karlsruhe um milde Gaben, da uns kein anderer Weg bleibt um unsern armen Kindern in der  
 Kleinkinder-Bewahranstalt zu **Hohentwetersbach** eine kleine Weihnachtsfreude zu machen. Möchten die  
 edlen Geber nicht ermüden, und auch unserer Kinder in Liebe gedenken. Jede Gabe, jeder Art, besonders  
 an Kleidern und Kleiderstoffen, alt oder neu, groß und klein, ist uns willkommen. \*)

Grünwettersbach den 13. Dezember 1852.

**Das Pfarramt.**

Haas.

\*) Wir erklären uns zur Annahme von Beiträgen bereit.

Kontor des Tagblattes.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Ihm, Kfm. v. Schwellingen.  
 Hr. Stähr, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Schutt, Forstland.  
 v. Mannheim. Hr. Dswalt, Notar mit Sat. v. Lörrach.

**Deutscher Hof.** Hr. Ebbard, Dr. mit Sat. v. Wies-  
 baden. Hr. Salzer, Kfm. v. Bonn. Hr. Stüber, Part. v.  
 Neustadt. Hr. Barmann, Kfm. v. Säckingen. Hr. Traut-  
 wein, Kfm. v. Kolmar.

**Englischer Hof.** Hr. Riz, Part. v. Javernepo. Hr.  
 v. Bitolf, Offizier u. Hr. Gallino, Ingenieur von Turin.  
 Hr. Frei mit Tochter v. Frankfurt. Hr. Krober, Kfm. v.  
 Mienelstadt. Hr. Röther u. Hr. Packer, Kfl. v. Frankfurt.  
 Hr. Heist, Kfm. v. Fürth. Hr. Hogrefe, Part. v. Mann-  
 heim. Hr. Schaller, Kfm. von Mühlhausen. Hr. Vogt,  
 Kfm. v. Elberfeld.

**Erbprinzen.** Herr Graf v. Bode, f. l. östr. Major  
 und Hr. Baron v. Salis, f. l. östr. Ingenieur- Hauptm.  
 v. Raftatt. Hr. Felin du Portez, Advokat v. Straßburg.  
 Hr. Baron v. Dietrich v. Niederbronn. Hr. G. Schmidt,  
 Rent. v. Schwerin. Hr. P. Schulz, Kfm. v. Hanau. Hr.  
 Serauer, Gutsbesitzer v. Ihringen. Hr. Kül, Kaufm. von  
 Schliengen. Hr. Gastvout, Rent. v. London. Hr. Craken-  
 throp u. Miss Churchill mit Bed. a. England.

**Geist.** Hr. Maurer, Fabr. v. Lahr. Hr. Petermann,  
 Weinhdl. v. Landau. Hr. Büßinger, Kfm. v. Tiefenbronn.  
 Hr. Schöpfer, Fabr. v. Lahr.

**Goldener Adler.** Hr. Gruber, Part. v. St. Gallen.  
 Hr. Lammen, Kunsthdl. v. Berlin. Hr. Eckert, Fabr. von  
 Zell a. S.

**Goldenes Lamm.** Hr. Jäger, Kfm. mit Gattin von  
 Ralmbach. Hr. Müller, Kfm. v. Massenbachhausen. Herr  
 Heibelberger, Def. von Landshausen.

**Ritter.** Hr. v. St. André, Forstmeister v. Königs-  
 bach. Hr. Beck, Kfm. v. Offenbach. Hr. Seel, Kfm. von  
 Zürich. Hr. Zehle, Thierarzt v. Hochsal. Hr. Edgg, Kfm.  
 v. Reichen. Hr. Zehle, Part. v. Dener.

**Nothes Haus.** Hr. Zimmermann, Lehrer v. Riechen.  
 Hr. Jäckel, Kfm. v. München. Frl. Goll v. Knittlingen.  
 Herr Müller, Fabrikhaber v. Konstanz. Hr. Dettinger,  
 Kfm. von Plochingen. Hr. Ballauf, Kfm. von Schwelm.  
 Hr. Ullherr, Hopfenhdl. v. Alfittenbach. Hr. Beine, Def.  
 v. Langenberg. Hr. Kotel, Part. v. München.

**Schwan.** Herr Kruthener, Stud. v. Wiesenbach. Hr.  
 Pfeffer, Stud. v. Zuzenhausen. Hr. Stauberger, Kfm. von  
 Frankenthal.

**Weißer Bär.** Hr. Schmitt, Kfm. v. Stuttgart. Hr.  
 Pfeffermann, Kfm. v. Basel. Hr. Haas, Part. mit Gattin  
 und Sohn v. Ringelbach. Frl. Hörner v. München.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.